

## **Viele Siege und persönliche Bestleistungen bei der Generalprobe für die Westfälischen Meisterschaften**

Eine Woche vor den Westfälischen Meisterschaften nutzten die Leichtathletinnen und Leichtathleten der LG Menden das Hönnetalmeeting im heimischen Huckenohl-Stadion als letzte Standortbestimmung. Die Generalprobe verlief dabei äußerst erfolgreich: Zahlreiche Siege, persönliche Bestleistungen und starke Platzierungen sorgten vor heimischer Kulisse für einen rundum gelungenen Wettkampftag und machten Lust auf die anstehenden Meisterschaften.

In der Altersklasse M13 zeigte **Jonathan Jankowski** einen überzeugenden Auftritt. Über die 60 Meter Hürden ließ er der Konkurrenz keine Chance und gewann in 12,24 Sekunden. Auch den 75-Meter-Sprint entschied er in starken 11,48 Sekunden für sich und durfte sich damit über einen Doppelsieg freuen.

Einen ebenfalls erfolgreichen Wettkampf absolvierte **Tim Becker** in der M14. Über 100 Meter sprintete er in 13,61 Sekunden ins Ziel und überzeugte anschließend auch in den technischen Disziplinen. Mit 8,78 Metern gewann er das Kugelstoßen und sicherte sich mit einer Weite von 4,77 Metern auch den Sieg im Weitsprung.

Bei den männlichen Jugendlichen der U18 stellte **Till Finger** einmal mehr seine Hürdenqualitäten unter Beweis. Über 110 Meter Hürden gewann er souverän in 16,66 Sekunden. Im Diskuswurf erreichte er mit 26,97 Metern den siebten Platz. Vereinskamerad **Nikita Keil** gehörte zu den Athleten mit den größten Leistungssteigerungen des Tages. Über 200 Meter lief er in 25,28 Sekunden zu einer neuen persönlichen Bestleistung und sicherte sich den Sieg. Auch im Kugelstoßen mit 10,59 Metern sowie im Diskuswurf mit 30,93 Metern stellte er neue persönliche Bestleistungen auf und belegte die Plätze zwei und drei.

Bei den Mädchen überzeugte zunächst **Ria-Teresa Jastremski** in der Altersklasse W12. Über 75 Meter sprintete sie in 11,56 Sekunden zu einer neuen persönlichen Bestleistung und gewann ihre Konkurrenz souverän.

In der W13 präsentierte sich **Laura Dröscher** in bestechender Form. Über die 60 Meter Hürden verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung auf 10,54 Sekunden und gewann deutlich. Auch im Hochsprung zeigte sie ihr Können und übersprang starke 1,46 Meter, was ihr den zweiten Tagessieg einbrachte. Für einen weiteren Erfolg der LG Menden sorgte **Zoe Kirsch**. Sie sprintete die 75 Meter in persönlicher Bestzeit von 10,69 Sekunden und gewann ebenfalls ihre Konkurrenz.

Eine neue persönliche Bestleistung gelang auch **Carlotta Feldmann** in der W14. Mit 4,14 Metern im Weitsprung sicherte sie sich den zweiten Platz und bestätigte ihre positive Entwicklung.

Für einen weiteren Sieg sorgte **Charlotte Loschek** in der Altersklasse W15. Über die 300 Meter zeigte sie einen couragierten Lauf und gewann in starken 45,13 Sekunden. Gleichzeitig bedeutete die Zeit eine neue persönliche Bestleistung.

Bei den weiblichen Jugendlichen der U18 sammelten die Mendener Athletinnen zahlreiche Podestplätze. **Paulina Mainka** überzeugte mit einem vielseitigen Wettkampf. Über 100 Meter wurde sie in 13,85 Sekunden Dritte, im Weitsprung erreichte sie mit 4,90 Metern ebenfalls Rang drei. Besonders erfreulich verlief der Diskuswurf, in dem sie mit 21,55 Metern eine neue persönliche Bestleistung erzielte und erneut den dritten Platz belegte. Im Kugelstoßen verpasste sie mit 8,45 Metern als Vierte nur knapp das Podest.

**Nele Carolina Wurst** erreichte über 100 Meter in 15,30 Sekunden Rang sieben. Im Kugelstoßen lief es deutlich besser: Mit 8,64 Metern sicherte sie sich einen starken dritten Platz. **Bevin Asemota** unterstrich ihre Sprintstärke und gewann die 200 Meter in 26,80 Sekunden. Im Weitsprung landete sie bei hervorragenden 5,86 Metern. Aufgrund zu starken Rückenwinds konnte die Leistung zwar nicht als reguläre Bestleistung anerkannt werden, bedeutete aber dennoch den Sieg in ihrer Konkurrenz.

Auch die jüngeren Athletinnen nutzten das Heimmeeting für starke Leistungen. **Pia Dröscher** belegte über 200 Meter in 30,48 Sekunden den sechsten Platz und wurde im Diskuswurf mit 20,18 Metern Zweite. **Malin Venus** wagte sich erstmals an die 1.500-Meter-Distanz und feierte dabei einen gelungenen Einstand. In 5:59 Minuten gewann sie sogar die Konkurrenz der älteren Altersklasse. **Anni Dünnebacke** durfte sich im Weitsprung über eine neue persönliche Bestleistung von 4,65 Metern freuen, die ihr Platz vier einbrachte.

Für einen emotionalen Höhepunkt sorgte zum Abschluss **Carolin Jastremski** bei den Frauen. Nach langer verletzungsbedingter Pause stand sie erstmals wieder im Wettkampfkreis und zeigte direkt, dass mit ihr wieder zu rechnen ist. Im Diskuswurf erzielte sie starke 28,87 Meter und verfehlte die Norm für die Deutschen Meisterschaften lediglich um 13 Zentimeter. Die Leistung macht Lust auf die kommenden Wettkämpfe und zeigt, welches Potenzial nach der langen Pause bereits wieder vorhanden ist.

Die Ergebnisse des Hönnetalmeetings machen deutlich, dass die Athletinnen und Athleten der LG Menden bestens vorbereitet in die kommenden Westfälischen Meisterschaften gehen. Zahlreiche persönliche Bestleistungen, viele Siege und starke Leistungen in nahezu allen Altersklassen sorgten für viel Selbstvertrauen und machten die Generalprobe zu einem vollen Erfolg.